

Verhaltenskodex im Dekanatsbezirk Naila und dessen zugehörigen Kirchengemeinden

Die Arbeit in der Evangelisch-Lutherischen Kirche in Bayern und unserem Dekanatsbezirk mit seinen einzelnen Gemeinden lebt durch Beziehungen von Menschen miteinander und mit Gott.

Unsere Arbeit mit allen Menschen, insbesondere mit Kindern, Jugendlichen und Schutzbefohlenen ist getragen von Respekt, Wertschätzung und Vertrauen.

Diese Haltung findet Ausdruck im folgendem Verhaltenskodex:

1. Ich verpflichte mich alles zu tun, dass bei uns im Dekanatsbezirk Naila keine Grenzverletzungen, sexuelle Übergriffe und sexueller Missbrauch möglich werden.
2. Ich trage dazu bei, ein sicheres, förderliches und ermutigendes Umfeld für mir anvertraute Menschen, insbesondere Kinder, Jugendliche und junge Erwachsene, zu schaffen und/oder zu erhalten. Diese Haltung pflege ich auch im Umgang mit Kolleg*innen, mir zugeordneten Mitarbeitenden und Vorgesetzten.
3. Ich beziehe gegen sexistisches, diskriminierendes, rassistisches und gewalttätiges verbales und nonverbales Verhalten aktiv Stellung.
4. Ich trage dazu bei, alles zu tun, damit durch meine Tätigkeit keine sexualisierte Gewalt, Vernachlässigung und andere Formen der Gewalt möglich werden.
5. Ich nehme die individuellen Grenzempfindungen der Menschen, insbesondere der Kinder und Jugendlichen, um mich herum wahr, ernst und respektiere sie.
6. Ich bin mir meiner besonderen Verantwortung als Mitarbeiter*in bewusst, gestalte einen verantwortungsvollen Umgang in Bezug auf Nähe und Distanz und missbrauche meine Rolle nicht.
7. Ich halte mich an das Abstands- und Abstinenzgebot⁹ und nutze meine Funktion nicht für sexuelle Kontakte zu mir anvertrauten Menschen.
8. Meine Kommunikation ist respektvoll und wertschätzend, sowohl im direkten Gespräch, als auch in der Kommunikation im digitalen Raum.
9. Ich will jedes unangemessene Verhalten anderen gegenüber vermeiden und bin ansprechbar, wenn anderen an meinem Verhalten etwas Unangemessenes auffällt.
10. Wenn ich eine Grenzüberschreitung bei meiner Tätigkeit bemerke oder von ihr erfahre, schaue ich nicht weg, sondern wende ich mich an die Ansprechpersonen oder an Fachberatungsstellen und lasse mich beraten.

11. Ich gehe entsprechend dem Interventionsplan meines Trägers vor, wenn ich sexuelle Übergriffe oder strafrechtlich relevante sexualisierte Gewalt wahrnehme.
12. Ich bin mir bewusst, dass jede gewaltgeprägte Äußerung oder Handlung und jede sexualisierte Handlung in der Beziehung zu Kindern, Jugendlichen und Erwachsenen Schutzbefohlenen disziplinarische und strafrechtliche Folgen hat.
13. Ich nehme an einer Schulung zum Thema Schutz vor sexueller Gewalt teil und bilde mich regelmäßig über diese Thematik fort. (mind. eine Fortbildung alle 5 Jahre)
14. Ich versichere, dass ich nicht wegen einer Straftat im Zusammenhang mit sexualisierter Gewalt rechtskräftig verurteilt worden bin und auch insoweit kein Ermittlungsverfahren gegen mich eingeleitet worden ist. Für den Fall, dass diesbezüglich ein Ermittlungsverfahren gegen mich eingeleitet wird, verpflichte ich mich, dies der Person, die mich zu meiner Tätigkeit beauftragt hat, umgehend mitzuteilen.

Ich bestätige, dass mir der Verhaltenskodex des Dekanatsbezirks Naila ausgehändigt und erläutert wurde und ich ihn gelesen habe.

Gleichzeitig verpflichte ich mich, mich bei der Ausübung meiner Tätigkeiten für den Dekanatsbezirk Naila und deren Kirchengemeinden an den Verhaltenskodex zu halten.

.....
Ort, Datum

Name

.....
Kirchliche Dienststelle bei Hauptamtlichen/ Vikaren/ FSJlern
Ort der Mitarbeit bei Ehrenamtlichen/ Hospitanten/ Praktikanten